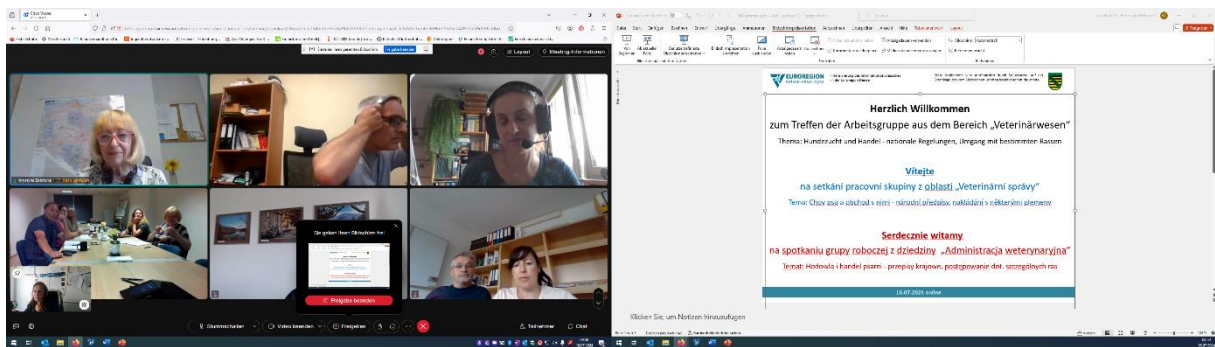


**Grenzüberschreitender Informations- und Erfahrungsaustausch
der Arbeitsgruppe „Veterinärwesen“**

Am **16.07.2024** fand erneut ein grenzüberschreitendes Treffen der Experten im Bereich Veterinärwesen statt. Die regionalen Veterinärämter haben sich in einem online-Format in erster Linie dem Thema „Hundezucht und -handel“ gewidmet. Dabei haben sie sich zu den Problemen mit Handel von Welpen innerhalb der EU ausgetauscht, nationale Regelungen für Hundezucht und Handel miteinander gegenübergestellt sowie den Umgang mit bestimmten Rassen, z.B. American Staffordshire Terrier verglichen.

Anlässlich der neu auftretenden Fälle von ASP in Hessen und Rheinland-Pfalz wurde jedoch auch der aktuelle Stand der Seuchenausbreitung besprochen.

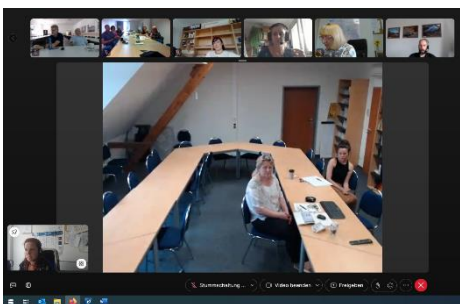


Anwesend bei der Beratung waren Vertreter folgender Institutionen:

- Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Görlitz



- Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Bautzen

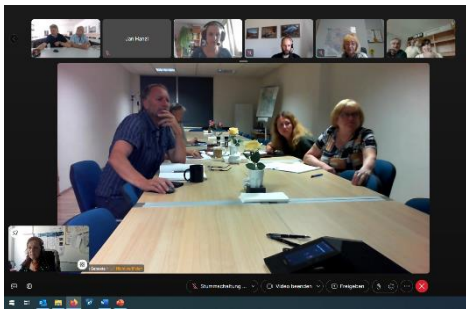


Informationsaustausch
in der Euroregion Neisse

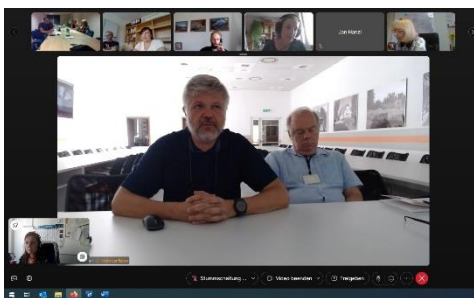


Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

- Státní veterinární správa ČR, pobočka Liberec



- Wojewódzki Inspektorat Weterynarii we Wrocławiu



- Powiatowy Inspektorat Weterynarii w Zgorzelcu



sowie

- Euroregion Neisse-Nisa-Nysa

Der nächste Informationsaustausch wurde für Herbst geplant. Dabei wollen sich die Experten mit dem Thema „Tuberkulose bei Nutztierbeständen“ beschäftigen.